

Press Release

Wien, 22.Juni 2015

AIT und Wiener Linien forschen gemeinsam

Partnerschaft soll Synergien im Bereich der strategischen Forschung sichern und die Wettbewerbsfähigkeit bzw. hohe Lebensqualität Wiens auch in Zukunft sichern

Bereits seit vielen Jahren arbeiten AIT Austrian Institute of Technology und Wiener Linien in ausgewählten Themenbereichen in Form von gemeinsamen Projekten oder Auftragsverhältnissen zusammen. Durch eine vertraglich vereinbarte Partnerschaft soll nun eine langfristige Zusammenarbeit in der Verkehrsforschung eingeleitet werden. AIT Geschäftsführer Anton Plimon: „Es besteht ein erhebliches Potential zur Kooperation bei einer Vielzahl von Themenfeldern. Unser gemeinsames Ziel ist es, Lösungen für aktuelle und künftige Verkehrsprobleme zu finden und Forschungsschwerpunkte für das öffentliche Verkehrsnetz der Zukunft zu definieren und zu bearbeiten.“ Ähnlich sieht es Günter Steinbauer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Wiener Linien: „Die Öffis in Wien sind beliebter denn je und das Mobilitätsbedürfnis der Wiener Bevölkerung wird auch in Zukunft weiter steigen. Mit der strategischen Forschungspartnerschaft mit dem AIT wollen wir die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Stadt weiter vorantreiben.“

Das AIT ist Österreichs Forschungsinstitut von europäischem Format, das sich mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft beschäftigt. Es verfügt über ein breites Spektrum an interdisziplinärem Wissen in den wesentlichen Geschäftsbereichen der Wiener Linien. Neben der Definition und Erarbeitung gemeinsamer FTI - Forschungs-, Technologie- und Innovationsthemen wird die Kooperation zwischen dem AIT und den Wiener Linien auch durch einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch geprägt sein.

Gemeinsam die Herausforderungen des öffentlichen Verkehrs der Zukunft meistern

Eduard Winter, Geschäftsführer der Wiener Linien: „Wir arbeiten bereits seit vielen Jahren sehr eng mit dem AIT zusammen und wollen diese Kooperation nun weiter vertiefen und ausbauen.“

Effizienzsteigerung

Effizienzsteigerung wird in der gemeinsamen Forschung zwischen AIT und Wiener Linien im Vordergrund stehen. Der Anspruch der Wiener Linien die zur Verfügung stehenden Mittel zur Erhaltung, Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur möglichst effizient einzusetzen, soll durch Innovationen weiter ausgebaut werden. Steinbauer: „Die Herausforderungen der Zukunft müssen mit dem vorhandenen Budget bestmöglich erfüllt werden.“

Christian Chimani, Head of Mobility Department des AIT: „Mit unseren ExpertInnen im Mobility Department können wir die Zukunftsthemen der Mobilität auf breiter Basis abdecken. Gemeinsam mit den Wiener Linien soll auf nationaler, regionaler und Europäischer Ebene an Lösungen für ein sicheres, intelligentes, umweltfreundliches und nachhaltiges Transportsystem im Bereich öffentlicher Personennahverkehr geforscht werden. Aber auch Best Practice Beispiele aus anderen Ländern sollen integriert werden.“

Think Tanks - die wichtigen Zukunftsthemen der Wiener Linien

In Foren wie z.B. Think Tanks werden führende Experten beider Organisationen strategische Diskussionen führen und an Zukunftsthemen arbeiten. Fünf dieser Think Tanks wurden bereits definiert. Bereits in Kürze sollen die Arbeiten zu den Themenbereichen „Betriebliche Optimierung und Erhöhung der Verkehrssicherheit“ gestartet werden. Dabei stehen Forschungsthemen wie z.B. die Erfassung und Monitoring von Mobilitätsdaten und Passagierströmen, barrierefreie Fahrgastinformationssysteme oder Technologien zur Erkennung und Vermeidung von Crashes im Zentrum der Forschung. Im Think Tank „Fahrzeugtechnik und Antriebe“ soll den Themenkreisen Fahrerassistenzsysteme, intelligente Fahrzeuge und Verkehrssysteme bzw. selbstfahrende Fahrzeuge und Fahrzeugsysteme nachgegangen werden.

„Werterhaltung der Infrastruktur über den Lebenszyklus“ lautet der Titel eines weiteren definierten Think Tanks, bei dem sich die Experten den Methoden und Verfahren für die netzweite Zustandserfassung der Schieneninfrastruktur und der Objekte widmen werden. Ein weiterer Think Tank soll Lösungen bei der Minimierung von Umweltauswirkungen z.B. Weiterentwicklung des urbanen Oberbaus, Verkehrsplanung im Smart City Kontext etc. bringen. Mit dem Think Tank „Netzwerke der Zukunft“ sollen Konzepte erarbeitet werden, die eine Integration innovativer Kommunikations- und Informationsnetzwerke in das Angebot der Wiener Linien zum Inhalt haben.

Die vertragliche Partnerschaft zwischen AIT und Wiener Linien ist vorerst bis Ende Jänner 2020 vorgesehen, soll anschließend aber bei positiver Entwicklung automatisch jährlich verlängert werden.



Rückfragehinweise:

Mag. Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications

AIT Austrian Institute of Technology

T +43 (0)50550-4014 | michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Wiener Linien GmbH und Co KG

Kommunikation

Tel. (01) 7909-14203

presse@wienerlinien.at

www.wienerlinien.at